

GRAZER
ENERGIE
GESPRÄCHE



Foto: Stadt Graz Umweltamt / J. Wild

**Einladung zur Diskussionsveranstaltung
20. November 2018**

ZUKUNFT DER WÄRMEVERSORGUNG IM GROSSRAUM GRAZ

**Statusbericht 2018
Die Rolle der Wärmepumpe**

www.umwelt.graz.at

STADT
GRAZ
UMWELT



UNSER THEMA

Unbestritten hat die Fernwärme für Graz einen wichtigen Stellenwert. Der Fernwärmeausbau der letzten Jahre hat zu einer deutlichen Verbesserung der Luftqualität geführt, und es wurde für die KundInnen die Möglichkeit einer effizienten, sauberen und leistbaren Wärmeversorgung geschaffen. Er stellt daher ein wichtiges Ziel im Rahmen des Kommunalen Energiekonzepts KEK Graz 2020 dar und wird von der Stadt Graz und dem Land Steiermark auch finanziell unterstützt.

Seit den letzten Grazer Energiegesprächen zum Thema „Zukunft der Wärmeversorgung im Großraum Graz“ hat sich einiges getan. Etliche Maßnahmen wurden seitdem umgesetzt und sind bereits in Betrieb und neue Maßnahmen in Vorbereitung. Ausgewählte Projekte wie z.B. das solare Speicherprojekt HELIOS oder die Abwärmenutzung mit Wärmepumpen aus dem Stahl- und Walzwerk Marienhütte werden bei den diesmaligen Energiegesprächen vorgestellt.

Erstmals findet im Zuge der Grazer Energiegespräche ein Fachworkshop zu Wärmepumpentechnologien Annex 47 der Internationalen Energieagentur zum Thema „Wärmepumpen in Fernwärme- und Kälte-Systemen“ mit anschließender Diskussion statt.

Wir erwarten spannende Diskussionen beim Workshop mit Fachexperten und eine informative Podiumsdiskussion wo unter anderem Aspekte aus dem Workshop vorgestellt werden.

Der aktuelle Status für die Stadt Graz und die zukünftigen Pläne werden bei dieser Veranstaltung präsentiert.

UNSER PROGRAMM

BLOCK 1 – IEA HPT ANNEX 47 WORKSHOP UND DISKUSSION

13.30 Einlass und Begrüßung

14.00 ExpertInnen-Workshop zum Thema Wärmepumpen in Fernwärme- und Kälte-Systemen

- Vorstellung IEA Annex 47 + Best-practice im internationalen Kontext (Ing. Roman Geyer MSc, AIT)
- Überblick Energiesituation in Österreich (DI Richard Büchele, TU Wien, EEG)
- Vorstellung ausgewählter Fallbeispiele von installierten Wärmepumpen in österreichischen Fernwärmenetzen (DI Dr. René Rieberer und DI Alexander Arnitz BSc, TU Graz)
- Vorstellung ausgewählter WP-Projekte der Energie Graz (Dipl.-WI (FH) Peter Schlemmer, Energie Graz)
- Wärmepumpen-Pooling in Wärmenetzen / Vorstellung Projektergebnisse aus „Fit4Power2Heat“ (Johanna Spreitzhofer MSc, AIT)

15.20 Gemeinsame Diskussion in Arbeitsgruppen

16.00 Pause

BLOCK 2 – GRAZER ENERGIEGESPRÄCHE

16.30 Einlass und Begrüßung

- Stadträtin Tina Wirnsberger (Umweltreferentin der Stadt Graz)
- Gemeinderat DI Georg Topf (als Vertretung des Bürgermeisters)

17.00 Kurzvorträge

- Kurzvorstellung IEA Annex 47 und Ergebnisse aus dem Workshop (Ing. Roman Geyer MSc, AIT)
- Statusbericht Wärmeversorgung Graz (DI Dr. Werner Prutsch, Umweltamt der Stadt Graz, DI Ernst Meißner, Grazer Energieagentur)
- Energieeffizienzprojekt Energie Graz (Dipl.-WI (FH) Peter Schlemmer, Energie Graz)
- Betriebserfahrungen der zuletzt umgesetzten Maßnahmen der Energie Graz (DI (FH) Helmut Unger, Energie Graz) und Kundenfeedback (DI Herbert Fohringer, Stahl- und Walzwerk Marienhütte)

18.30 Podiumsdiskussion mit den Vortragenden und

- DI Dieter Thyr (Land Steiermark)
- Dr. Karl-Heinz Kettl (Arbeiterkammer Steiermark)
- DI (FH) Daniel Nauschnegg (entsendet von Wirtschaftskammer Steiermark)
- DI Boris Papousek (Energie Graz)

19.30 Networking am Buffet

Moderation: DI Robert Schmied (Grazer Energieagentur)

UNSERE VERANSTALTUNG

Das Umweltamt der Stadt Graz lädt zur 17. Veranstaltung der Grazer Energiegespräche „Zukunft der Wärmeversorgung im Großraum Graz – Statusbericht 2018“ und die Rolle der Wärmepumpe ein.

TERMIN

Dienstag, 20. November 2018

13.30 bis 16.00 Uhr:

Block 1 – IEA HPT Annex 47 Workshop und Diskussion

16.30 bis 20.00 Uhr:

Block 2 – Grazer Energiegespräche

ORT

Wartingersaal, Karmeliterplatz 3, 8010 Graz

ANMELDUNG

Bitte um Anmeldung bei der Grazer Energieagentur (www.grazer-ea.at) direkt mittels **Online-Anmeldung**



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter:



Partner:



Fachliche und organisatorische Betreuung:



Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie



klimaaktiv



IEA FORSCHUNGS
KOOPERATION

